

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- für innen
- für kritische Untergründe
- junge Zementestriche vom 3. - 7. Tag direkt belegbar

Produkteigenschaften

- C2 FTE / S2 nach DIN EN 12004
- sehr ergiebig
- schnell abbindend



Hoch verformungsfähiger, schnell abbindender Dünnbettkleber

Anwendungsgebiet

weber.xerm 843 F eignet sich zum Verkleben von **weber.sys 832** Trittschalldämmplatten auf Holzuntergründen, Beton und Estrich sowie auch zur anschließenden Belegung mit keramischen Belägen. Ferner eignet sich der Pulverdispersionskleber zur Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut, Spaltplatten und Hartschaumplatten auf Beton, Leichtbeton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, **weber.sys 834**-Fliesenbauplatten, Gipskartonplatten, und Porenbeton sowie auf beheizten Estrichen, im Dünnbettverfahren. Junge Zementestriche können direkt (Estrichalter 3. bis 7. Tag) belegt werden. In Kombination mit der **weber.sys 832**-Trittschalldämm- und Entkopplungsplatte sind auch kritische Untergründe wie Asphaltplatten, Fliesen, Holzspanplatten oder Holzdielen als Untergründe für **weber.xerm 843 F** geeignet.

Produktbeschreibung

weber.xerm 843 F ist ein werkmäßig hergestellter, flexibler Dünnbettkleber nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Kunststoffvergüteter, hydraulisch abbindender Spezialmörtel mit ausgewählten Zuschlägen

Produkteigenschaften

- junge Zementestriche vom 3. - 7. Tag direkt belegbar
- hoch verformungsfähig
- hohe Klebekraft
- sehr ergiebig

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnspachtel
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Min.
Offene Zeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit:	ca. 4 Std.
Verfügbar:	nach ca. 12 Std.
Voll belastbar:	ca. 3 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	+ 5 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1

Qualitätssicherung

weber.xerm 843 F unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Technisches Merkblatt



Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe dürfen nicht ohne geeignete Vorbereitung (z. B. Entkopplung) belegt werden. Nutzen Sie unsere anwendungstechnische Beratung.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Besondere Hinweise

- Nicht geeignet für den Einsatz im Außen- und Dauernassbereich.
- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.
- Nicht in Verbindung mit Nichteisenmetallen wie Zink, Blei, Kupfer oder Aluminium einsetzen. Einbauteile, z.B. Schienen und Kantenprofile, müssen aus Edelstahl bestehen.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreadende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen. In gewerblichen Bereichen ist eine Grundierung mit **weber.prim 803** erforderlich.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

6 mm Zahnung :	ca. 1,2 kg/m ²
8 mm Zahnung :	ca. 1,6 kg/m ²
10 mm Zahnung :	ca. 2,0 kg/m ²

Technisches Merkblatt



Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	18 kg	42 Säcke

Produktdetails

Kleberbettdicke:

bis 6 mm

Farbe:

Weiß

Wasserbedarf:

ca. 6,3 l / 18 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebilde ist das Material mind. 9 Monate lagerfähig.